

ZOO Augsburg
Newsletter
24.02.2014
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Nach einem Rekord-Januar, gibt es einen Rekord-Februar und nach einem Rekord-Samstag (mit 4.700 Besuchern) steht jetzt hoffentlich ein Rekord-Wochenende bevor. So könnte das Jahr weiter gehen. Aber es gibt dieses Mal auch sehr traurige Meldungen im aktuellen Newsletter und natürlich das Ergebnis der Tierinventur von 2013.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Insgesamt schlüpften im Berichtszeitraum drei Edelpapageien, und auch der zweite Rosapelikan kam zur Welt. Die Geburten bei den Kamerunschafen streben auf einen neuen Rekord zu: bei einer Gesamtzahl von 26 Weibchen wurden 21 Lämmer geboren. Außer einem Muntjak auf der Takinanlage wurde auch noch eine besonders hübsche Alpakastute geboren.



Zugänge:

Verschiedene Prachtfinken und ein Seidenreihler kamen von verschiedenen Zoos und Züchtern nach Augsburg. Durch einen Glücksfall ist es uns gelungen vier weibliche Erdmännchen aus dem Zoo Erfurt zu erhalten. Zwar wird die Sozialstruktur im Ergebnis auf ein züchtendes Paar hinauslaufen, aber es ist leichter vier weibliche Tiere zu acht Männchen zu setzen, als nur ein Weibchen.



©Norbert Steffan
Norbert Steffan

Tierabgaben:

Unsere beiden Nachzuchten der Schuppenkopfrötel fanden im Vogelpark Olching einen neuen Platz.

Außerdem wird es ernst mit dem Transport von Nashornbullen Kifarou. In den nächsten Wochen wird er in den Zoo Duisburg reisen, und wir einen neuen Bullen aus Holland bekommen. Dann wird es hoffentlich auch mit der Zucht klappen.



Norbert Steffan

@Norbert Steffan

Todesfälle:

Die im Berichtszeitraum aufgetretenen Todesfälle waren diesen Monat zumeist altersbedingt: Bei den Takinen sind die Gründertiere inzwischen schon 15 Jahre und nun musste das Weibchen Kathrin wegen starker Arthrose eingeschläfert werden.

Traurig ist auch der Verlust von Tiger Jacques: Nachdem er sich in der letzten Zeit offensichtlich nicht sehr wohl fühlte, würde er zum Gesundheitscheck in die Tierklinik gefahren. Dort stellte man ein fortgeschrittenes Milzkarzinom, vermutlich mit Metastasen in Niere und Leber fest. Nachdem auch die Blutwerte ausgesprochen schlecht waren, und die Operation in Anbetracht seines Alters (15 Jahre) eine negative Prognose ergab, wurde entschieden ihn einzuschläfern um ihm weiteres Leiden zu ersparen.



Dieter Gillessen

Der weibliche Fidschi-Leguan starb an Legenot.

Bauvorhaben:

Planmäßig sind im Eselstall die Boxentüren eingebaut worden und die Befestigung der Außenanlage schreitet voran.



Bei der begehbaren Vogelvoliere ist der Einbau der Fußbodenheizung abgeschlossen, nun beginnt die Aufheizphase, die auch mehrere Wochen dauern wird. Parallel dazu wird die Bodenbeschichtung durchgeführt und die Wände gefliest. In den kommenden Wochen wird außerdem im Außenbereich weiter gearbeitet werden können.

... und sonst:

Ergebnis der Tierinventur:

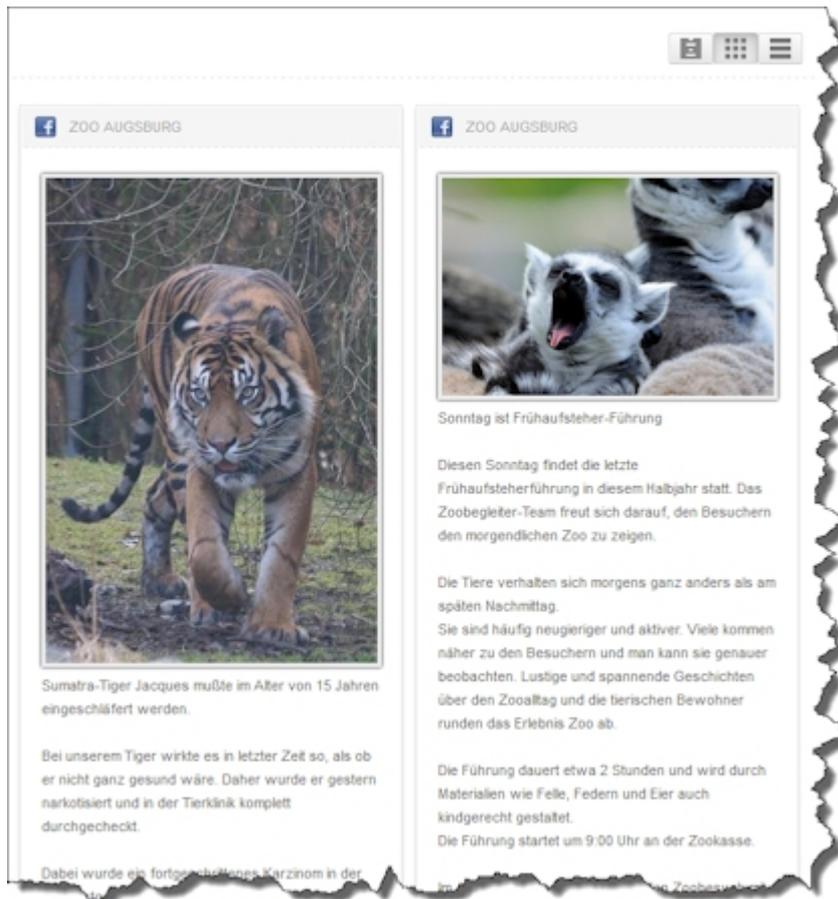
	2012		2013	
	Arten	Individuen	Arten	Individuen
Säugetiere	52	438	54	420
Vögel	161	657	141	676
Reptilien	28	72	29	96
Amphibien	12	59	12	53
Gesamt	253	1.226	236	1.245

Die Reduktion der Artenzahl bei den Vögeln ist überwiegend durch die Abgabe von Einzelvögeln bedingt. In der Tropenhalle wurde bei den Webervögeln die Mischung von Einzeltieren durch einen Neubesatz mit reduzierter Arten-, aber höherer Individuenzahl vorgenommen.

Facebook auf der Homepage:

Auf unserer Homepage bieten wir jetzt ganz aktuell einen besonderen Service für interessierte Zoobesucher, die keinen Facebookaccount haben. Unter <https://www.zoo-augsburg.de/neues-aus-dem-zoo/> finden Sie nun alle Beiträge unserer Facebookseite ohne, dass Sie sich dafür anmelden müssen. In den nächsten Wochen wird dies noch

erweitert, dann gibt es dort auch Einträge von anderen Zoos des Verbandes Deutscher Zoodirektoren.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Jamböck

 **Finde uns bei
Facebook**

**Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)**